

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0021-00
Alte Inventarnummer	Vw 1.8-30/1; A III c 442 a
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Hausbalken
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nordwest, Nkwen (?)
Material	unbestimmt
Maße	H: 349 cm; B: 30 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	1. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Die geschnitzten Balken dienten als Einfassungen von Türen einer Chefferie. Die eingeschnitzten Machtsymbole des Königs weisen auf die Chefferie hin: Krokodil, Leopard (Hervé Youmbi 2021). Als geografische oder ethnische Zuordnung ist auf der alten Karteikarte "Bafuen" angegeben. Vermutlich handelt es sich um den heutigen Vorort "Nkwen" bei Bamenda, der zur deutschen Kolonialzeit eins von 7 Dörfern um Bamenda war und Bafuen genannt wurde.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1902
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Kurt Strümpell

Provenienz

- August 1902 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- Vor August 1902 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekanntes Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Karteikarten-Transkript	Beschreibung auf alter Karteikarte: "2 Balken vom Eingang des Häuptlingsgehöftes".
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	02
Forschungstag der letzten Bearbeitung	26
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0021-00/